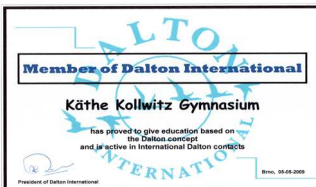


Auf einen Blick

Daltonplan

Der Weg zum
freien Lernen



Ein wesentlicher Bestandteil unseres Unterrichts ist die Arbeit nach Daltonplan.

Prinzipien

- ➔ Freiheit in Verantwortung
- ➔ Zusammenarbeit
- ➔ Selbstständigkeit

Was ist der Daltonplan?

Die Daltonplan-Pädagogik wurde 1913 von der amerikanischen Pädagogin Helen Parkhurst entwickelt und in Dalton (Massachusetts) eingeführt.

Die Daltonplan-Pädagogik geht davon aus, dass der Schüler selbstdenkend lernt, die Verantwortung für den eigenen Lernprozess mit trägt und mit Freiheit im Lernprozess umgehen kann.

Das hilft, seine eigenen Qualitäten zu entwickeln.



Der Daltonplan ermöglicht den in den Thüringer Lehrplänen geforderten Wechsel der Perspektive, hin zu einem **schülerbezogenen Unterricht**.



VORTEILE für Ihr Kind

- Wir ermöglichen Eigeninitiative und selbstverantwortliches Lernen.
- Ihr Kind erreicht sein Ziel in seinem eigenen Tempo.
- Das Selbstvertrauen Ihres Kindes wird gestärkt.
- Wir nehmen uns Zeit für die individuelle Förderung Ihres Kindes.
- Ihr Kind erlernt und erprobt Strategien/ Methoden für lebenslanges, nachhaltiges Lernen.

Wie wird der Daltonplan am Käthe-Kollwitz-Gymnasium organisiert?

Ab Klasse 5 lernen die Schüler selbstständig zu lernen. Mehrmals jährlich bekommen die Schüler einen Arbeitsplan für zwei bzw. drei Wochen, in welchem sie in etwa sechs bis zehn Stunden wöchentlich allein oder im Team Aufgaben aus verschiedenen Fächern bearbeiten.

Die Lehrkraft wird zum Moderator, Beobachter und natürlich zum Helfer, wenn es zu Problemen bei der Lösungsfindung kommt.

Die Schüler planen, strukturieren und reflektieren ihren Arbeitsprozess. Damit legen wir den Grundstein zur **Studierfähigkeit**.

Wenn möglich versuchen wir die Aufgaben fächerübergreifend zu stellen. So haben die 7. Klassen in Geschichte, Religion und Kunst das Thema Mittelalter behandelt und dabei sind Burgmodelle entstanden. Die 6. Klassen haben sich im Rahmen des UNESCO-Projektes mit Kinderrechten beschäftigt.